



POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENTEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Termine

Arbeitgeberpreis

Doktorandenkolleg

Firmen stellen sich vor - in-tech

Modulstudium

Weiterbildung

Impressum

VORWORT

Liebe Absolviva,

haben sie schon Pläne für 2014? Wir ja. Gemeinsam mit Ihnen!

Denn 2014 wird das Jahr des Wiedersehens (beim Absolvententreffen), des Neuentdeckens (bei der Führung durch die Neubauten), des Erholens (auf der Landesgartenschau), der Rückkehr auf den Campus, oder kurz: das Jahr des Homecomings!

Das Ganze wird großes Thema im neuen Hochschulmagazin *Untertitel*, das Ende März erscheint. Hier sei nur schon mal der Termin des Absolvententreffens verraten: 30.5. bis 1.6.2014.

SAVE THE DATE und planen Sie ein verlängertes Wochenende in Deggendorf ein. Es lohnt sich!

In dieser Ausgabe der Post Graduate stellen wir das Doktorandenkolleg vor, das Thema Promotion wird ab sofort professionell an der Hochschule betreut.

Neu ist auch das Modulstudium. Sie haben als Absolvent die Möglichkeit aus der Vielzahl der Lehrveranstaltungen Themen auszuwählen, welche Sie ohnehin gerade gesucht haben, um sich beruflich auf dem Laufenden zu halten.

Ein Grund mehr mal wieder in Deggendorf vorbeizuschauen.

Nicht zuletzt, und auch nicht frei von Stolz, berichten wir hier auch über den Arbeitgeber-Preis, den der Career Service im Dezember entgegennehmen durfte.

Für uns ein Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ein Ansporn, Ihnen auch zukünftig ein breites Angebotsspektrum zu offerieren.

Wir haben also viel vor im Jahr 2014.

Sind Sie dabei?

Ihre

Ulrike Sauckel

TERMINE

Termine Stadt Deggendorf

25.4.2014

Eröffnung Donaugartenschau

Termine an der Hochschule

10.3.-15.3.2014

Grow-Ferienakademie

30.5.-1.6.2014

Homecoming: Absolvententreffen mit Rahmenprogramm an der Hochschule

Termine AlumniNet e.V.

21.2.2014

Beiratssitzung, Hotel Hötzl

28.3.2014

Jahreshauptversammlung im B101

Alle Termine der Hochschule finden Sie auch [hier](#).

Wir haben die Kontaktkarte neu gestaltet. Wenn Sie eine neue Adresse haben

...dann klicken Sie [hier](#) und füllen das Kontaktblatt aus, damit wir in Kontakt bleiben können und Sie immer aktuell informiert sind.



Deutscher Arbeitgeberpreis 2013

Sieger in der Kategorie „Hochschule Bildung“: die Technische Hochschule Deggendorf



(Foto v.l. Prof. Dr. Peter Sperber, Martina Heim, Markus Lecke | Quelle: BDA)

Im Rahmen des Deutschen Arbeitgebertages prämierten am 19. November 2013 in Berlin Prof. Dr. Marion Schick, Personalvorstand der Deutschen Telekom, und Ulrich Weber, Personalvorstand der Deutschen Bahn, herausragende Leistungen in der Bildungsarbeit mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung. Die Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert und wurden in den Kategorien frühkindliche, schulische, berufliche und hochschulische Bildung vergeben. An der Preisverleihung nahm auch Bundespräsident Joachim Gauck teil.

Aus der Begründung: Die ausgezeichneten Einrichtungen setzen beispielhaft das Leitthema „Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten“ um. Sie zeigen damit, dass eine intensive Kooperation zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung und Durchlässigkeit der Bildungswege leistet.

Der Antrag der Hochschule zeichnet sich durch ein umfassendes Kooperationskonzept mit einer Vielzahl von Partnern aus: Schulen, Berufsschulen, Unternehmen und Verbände. In der Zusammenarbeit mit Schulen findet ein intensiver Austausch mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrkräften über das Studienangebot und berufliche Entwicklungswege statt.

Unter dem Motto „Studieren mit Erfolg“ legt die Hochschule ein besonderes Augenmerk auf die Studieneingangsphase. Vorbereitungskurse und Propädeutika, die sich sowohl an traditionelle Studierende als auch an beruflich Qualifizierte richten, sind wesentliche Instrumente. Für einen reibungslosen Übergang ihrer Absolventinnen und Absolventen in den Beruf arbeitet die Hochschule im Rahmen von Berufsforen, Firmenkontaktmessen sowie Mentoren- und Stipendienprogrammen eng mit Unternehmen zusammen.

Artikel und diverse Filmbeiträge finden Sie [hier](#).

Prof. Dr. Höpfl ist jetzt interaktiv

Unter der Leitung von Prof. Dr. Krump hat eine Gruppe Studierender ein interaktives Porträt des ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Höpfl erstellt. Sie sind herzlich zum Besuch der Seite eingeladen, um in zahlreichen Bildern zu schwelgen oder sich Streams aus der Amtszeit des ehemaligen Präsidenten anzuhören. Zu finden ist es auf den Seiten von [Radio Webwelle](#).



Promovieren an der Technischen Hochschule Deggendorf

Neu: Doktorandenkolleg an der Technischen Hochschule Deggendorf

Im Zuge der Ernennung zur Technischen Hochschule Deggendorf wurde ein Doktorandenkolleg eingerichtet. Aufgabe des Kollegs ist es, exzellenten Absolventen der THD den Weg zur Promotion zu erleichtern. Auch wenn in den letzten Jahren der Weg für Akademiker ohne Universitätsabschluss zum Doktorat formal leichter geworden ist, zeigt sich in der Praxis meist ein anderes Bild. Konkret bedeutet dies, dass Absolventen von Hochschulen ohne eigenes Promotionsrecht oft lange und auch vergeblich nach universitärer Betreuung suchen. Und auch in den glücklichen Fällen, in denen ein Betreuungsverhältnis zustande kommt, treten aufgrund unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunkte (Hochschule vs. Universität) vielfältige Schwierigkeiten im Promotionsprozess auf.



Leitung:
Dr. Robert Josef Rossberger,
Absolvent der THD

In diesen Punkten wird das Doktorandenkolleg der Technischen Hochschule Deggendorf den Absolventen zukünftig unterstützend zur Seite stehen. So wird jedes Semester eine Infoveranstaltung „Promovieren – wie geht das?“ angeboten, in welcher interessierte Studierende und Absolventen der THD sich erste Informationen rund um die Promotion aneignen können. Diejenigen, die die Anforderungen erfüllen (je nach Fach und promotionsberechtigter Universität bestehen Unterschiede) und sich zur Promotion entschließen, unterstützt und berät das Doktorandenkolleg bei der Suche nach einer geeigneten Universität. Darüber hinaus wird das Doktorandenkolleg verschiedene unterstützende Kurse und Seminare sowie eine Plattform zum formellen (Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse) und informellen (Doktorandenstammtisch) interdisziplinären Austausch bieten. Geplant sind Lehrveranstaltungen und Seminare zu den Themengebieten: Einführung wissenschaftliches Arbeiten und Datenbeschaffung/-erhebung, Datenanalyse, wissenschaftliches Schreiben und Publizieren, individuelles akademisches Coaching.

Für aktuelle Informationen und Termine können Sie der XING Gruppe des Kollegs (<http://www.xing.com/net/thd>) beitreten.

Das Online-Magazin für Absolventen der Technischen Hochschule Deggendorf

Firmen stellen sich vor

in-tech



in-tech testet und entwickelt die Autos der Zukunft. Unser Spezialgebiet: Die Elektronik im Fahrzeug. Vom Fahrerassistenzsystem bis zum Infotainment sorgen wir dafür, dass moderne Fahrzeuge ihren Fahrer unterstützen, informieren und sicher fortbewegen. Wir treiben die neuesten Entwicklungen voran und sind hautnah dran an der nächsten Automobilergeneration. An unseren Standorten in Deutschland, den USA und

China arbeiten wir mit derzeit rund 400 Mitarbeitern am spannendsten Thema, das wir uns vorstellen können: Dem Auto von morgen.

Wir sind „orange“

Bei uns geht es unkompliziert und offen zu: Teamarbeit, flache Hierarchien und ein sehr gutes Betriebsklima werden bei in-tech groß geschrieben. Wir sind alle per Du, neue Kollegen werden herzlich aufgenommen und unsere Führungskräfte haben immer ein offenes Ohr - vom direkten Vorgesetzten bis zum Geschäftsführer.

Spaß an der Arbeit ist uns wichtig, deshalb fördern wir den Teamzusammenhalt nach allen Kräften. Das reicht von der Versorgung mit Obst und Snacks am Arbeitsplatz über das firmeneigene Fitnessstudio bis hin zu unseren monatlichen Teamevents: Von Cocktailbar bis Mountaincart ist fast alles möglich.



Was man bei uns machen kann

Wir bieten Einstiegsmöglichkeiten für Ingenieure, Wirtschaftswissenschaftler und Quereinsteiger. Hier nur einige der Möglichkeiten

- Als Testingenieur führst Du verschiedenste Versuche am Fahrzeug durch und testest neue Modelle auf Herz und Nieren.
- Als Entwicklungsingenieur gestaltest Du das Auto von morgen und sorgst für die Implementierung neuer Funktionen.
- Als Orgatalent im Qualitäts- oder Problemmanagement sorgst Du an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Teams dafür, dass alles glatt läuft.



Wie steige ich ein?

Studenten der THD finden bei uns Praktika in verschiedenen technischen oder betriebswirtschaftlichen Bereichen. Für Berufseinsteiger bieten wir ein besonderes Programm: Als Absolvent springst du bei uns nicht ins kalte Wasser. Statt dessen startest du mit unserem Einarbeitungsprogramm durch: Dabei lernst du erst mal alles was wichtig ist - und startest dann mit Vollgas in den Job.

Mehr Infos und alle aktuellen Stellen findest du auf www.in-tech.de/karriere

Besuch uns auch auf:



Modulstudium

Ein neuer Weg der Weiterbildung

Ab dem Sommersemester 2014 bietet die THD ein fächerübergreifendes Modulstudium zur Vermittlung von aktuellem und praxisorientiertem Wissen auf Hochschulniveau an. Für unsere Absolventen bedeutet das, Sie können ausgewählte Module (einzelne Lehrveranstaltungen oder zu einem Modul zusammengefasste Veranstaltungen) der THD in den Bereichen

- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit

zur Verbesserung der persönlichen Qualifikation oder Weiterentwicklung der Karriere besuchen und diese am Ende mit einer Prüfung abschließen. Aus dem regulären Studienangebot der THD können Module aus allen nicht zulassungsbeschränkten Bachelor-Studiengängen belegt werden, das sind derzeit: Angewandte Informatik, Elektro- und Informationstechnik, Mechatronik und Physikalische Technik.

Außerdem stehen auch Module aus dem Angebot des Weiterbildungszentrums zur Wahl, sowie aus den Masterstudiengängen.

- Vorteile für Berufstätige
 - Aneignung karriererelevanter Kenntnisse auf Hochschulniveau
 - Spezialisierung auf ein Themenfeld, ohne gleich ein komplettes Studium zu absolvieren
 - Fortbildungswillige, die zunächst ein Studium für sich erproben möchten, bevor sie sich z.B. für ein (Teilzeit-) Master bewerben
 - Interessenten für den Berufswiedereinstieg oder Personen, die eine berufliche Neuorientierung nach einer Pause vorbereiten

Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhält der Modul-Studierende eine Bescheinigung mit Note und den erzielten ECTS-Punkten. In einem Semester können Module im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten absolviert werden.

Module werden entweder als reguläre Präsenzveranstaltungen, teilweise auch als Abend- oder Wochenendveranstaltungen oder als E-Learning-Module angeboten, so dass Sie Ihre Lernphasen weitestgehend individuell - neben Beruf und Familie - gestalten und gleichzeitig Ihr berufliches Netzwerk ausbauen können.

Jeder eingeschriebene Student erhält darüber hinaus Zugang zu den E-Learning Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (<http://www.vhb.org/>).

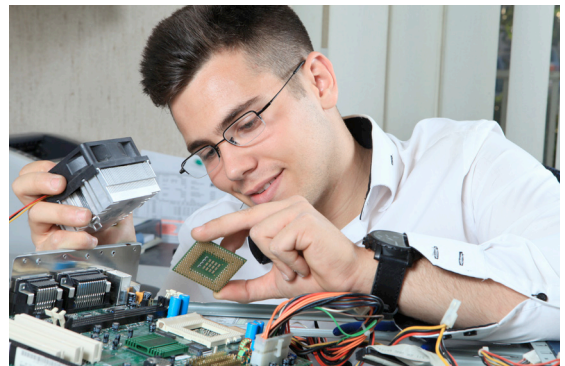
Wie alle Studierenden sind auch Modul-Studierende für das jeweilige Semester als Student eingeschrieben und müssen sich rückmelden, wenn sie weitere Module im nächsten Semester belegen möchten.

Was kostet ein Modulstudium?

Pro Semester sind 42 € Studentenwerksbeitrag zu entrichten. Sollten Sie Kurse aus dem Angebot unseres Weiterbildungszentrums wählen, fallen höhere Beiträge an. Nach erfolgter Onlinebewerbung erhalten Sie genauere Informationen über die zu zahlenden Gebühren.

Kontakt:

Bettina Kliegl
Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Tel.: +49 (0)991/36 15 284
bettina.kliegl@th-deg.de



Weiterbildungszentrum

Turning Innovation into Business: THD entwickelt deutschlandweit einzigartiges Pionierprogramm in Zusammenarbeit mit der University of Santa Clara

„Deutschland das Land der Ideen.“ Unzählige Innovationen und Businessideen lagern quasi versteckt in deutschen Köpfen oder Kellern und warten nur darauf, umgesetzt zu werden. Jedoch haben nur die Wenigsten das Know-How und ein passendes Konzept, um ihre Idee auch auf den Markt zu bringen. In der Vergangenheit führte das dazu, dass deutsche Entwicklungen wie Videorecorder oder mp3-Player erst vom amerikanischen Markt aus ihren Weg in die Wohnzimmer und Hosentaschen rund um den Globus fanden.



Vielversprechende Geschäftsideen zu entwickeln ist eine Sache. Die Vision zu Geld zu machen, ist die wohl größere Hürde. Wo ließe sich diese Hürde besser überspringen als im Silicon Valley, weltweites Zentrum für Innovation und Gründungskultur? Dort wo einst Google, Facebook und Apple ihren Siegeszug um die Welt begannen, an der Küste Kaliforniens, sitzt die University of Santa Clara. Als Partnerhochschulen bieten die SCU und die THD zukünftig ein berufsbegleitendes Zertifikatsprogramm an.

Deutscher Erfindergeist trifft auf amerikanisches Marktmanagement, und das Ziel ist klar: „Science to Money“. Dazu arbeiten die Teilnehmer über insgesamt acht Monate in Präsenzblöcken und Webinars systematisch an ihren innovativen Geschäfts- oder Produktideen. Gemeinsam mit den Entrepreneurship-Experten der SCU entwickeln sie hierzu einen umfassenden Businessplan. Beim abschließenden zweiwöchigen Aufenthalt in Kalifornien schlägt die Stunde der Wahrheit: Die Teilnehmer stellen ihre Pläne direkt im Silicon Valley vor Finanzinvestoren vor. Dort zeigt sich, wessen Ideen im wahrsten Sinne Gold wert sind oder an welchen Stellen noch Verbesserungspotenzial besteht.

Die erfolgreiche Teilnahme wird von der amerikanischen Eliteuniversität offiziell zertifiziert. Das Programm kann sowohl separat als auch im Rahmen des berufsbegleitenden MBA Unternehmensgründung und -führung absolviert werden. Es richtet sich vorwiegend an Gründer und Gründungsinteressierte sowie z. B. Innovationsmanager oder -verantwortliche international agierender Unternehmen.

Weiterbildung Usability Engineer - Projekt „Qualifizierung in Mensch-Computer-Interaktion“

Eine praxisorientierte Weiterbildung, in der das notwendige Wissen zur gebrauchstauglichen Gestaltung von Geräten und Software vermittelt wird. Erlernen Sie die Kompetenz, Prozesse des Usability Engineering selbstständig einzuleiten, zu begleiten, umzusetzen und zu bewerten.

Die Weiterbildung „Usability Engineer“ wird im Rahmen des Projekts „Qualifizierung in Mensch-Computer-Interaktion – MECKI“ entwickelt und erprobt. Das Vorhaben wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert und aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

Themenschwerpunkte sind: Usability Engineering, Kognitive Psychologie, Usability Methoden, Software Engineering, Change Management, Anwendungen und Technologien, Begleitende Projektarbeit

Informationsveranstaltungen: 28.03.2014 um 18:30 Uhr, 16.05.2014 um 18:30 Uhr

Weitere Informationen: <https://www.th-deg.de/de/weiterbildung>



Technische Hochschule Deggendorf
Edlmairstr. 6 und 8
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
Alumni Relations
Tel. +49(0)991 3615-256
Fax +49(0)991 3615-292
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/career

Redaktion
Ulrike Sauckel

Texte
Ulrike Sauckel S.2,3
Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände S.3
Dr. Robert Rossberger S.4
Valentina Lamotte, in-tec S.5
Bettina Kliegl S.6
Christian von Hasselbach S.7
Anja Coenen S.7

Layout + technischer Support
Philipp Achatz
Mario Klaus